

Maßnahmen zur Gewinnung von Verwaltungsnachwuchskräften für die Stadt Fürth

Eine sinkende Zahl von Schulabgängern bei steigendem Personalbedarf aber auch die Konkurrenzsituation zu anderen Verwaltungen und Firmen im Großraum bedingen eine Vielzahl von Maßnahmen zur Gewinnung von Verwaltungsnachwuchskräften. In den vergangenen Jahren entwickelten sich die Bewerbungszahlen im Ausbildungsbereich positiv (siehe Personalbericht). Der Nachwuchsbedarf konnte bisher gedeckt werden, auch wenn teilweise in erheblichem Umfang auf die Warteliste zurückgegriffen werden muss, weil nicht alle unsere Wunschkandidatinnen und -kandidaten das Einstellungsangebot annehmen.

Folgende Maßnahmen tragen dazu bei und sollen zukünftig weiter ausgebaut werden:

1. Printwerbung



Einheitlich gestaltete Flyer für die Ausbildungsrichtungen Verwaltungsfachangestellte/r und Beamtin bzw. Beamter in der 2. und 3. Qualifikationsebene informieren über die einzelnen Ausbildungsrichtungen, die Bewerbungsvoraussetzungen und unser städtisches Angebot. Für unsere Werbung nutzen wir auch den eigenen Nachwuchs: Azubis des Jahrgangs 2015/2018 geben dem VFA-Flyer ein Gesicht!

Während des Bewerbungszeitraums erhalten die Beratungslehrkräfte der Fürther Schulen sowie einiger Schulen aus dem Umland Plakate und Flyer zu unseren Ausbildungs- und Studienplätzen. Auch in publikumsintensiven Ämtern und Dienststellen machen Plakate auf die Bewerbungsmöglichkeiten aufmerksam.

Das Layout der Printanzeigen wurde im vergangenen Jahr überarbeitet. Neben dem markanten Rathausurm und dem bekannten Kleeblatt-Logo werben in den neuen Anzeigen

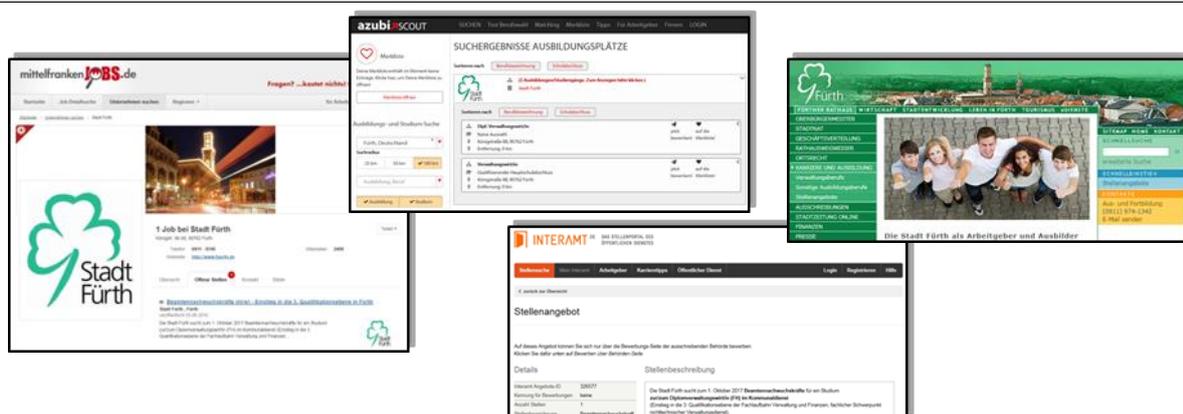
Jugendliche für die Ausbildungsstellen. Die farblich abgesetzte Sprechblase nimmt die Frage der Flyer wieder auf: „Ausbildung 2017 - bist du dabei?“

Mit unseren Anzeigen sind wir nicht nur in der Azubi-Beilage der Nürnberger Nachrichten und in der Stadtzeitung vertreten, wir werben auch im Jahresbericht der Hans-Böckler-Schule oder in der Printausgabe von Azubiscout.de.

Auf allen Medien ist neben den üblichen Kontaktdaten der QR-Code zu finden, der direkt auf die Ausbildungsseite der städtischen Homepage (www.fuerth.de/ausbildung) führt.

Darüber hinaus veröffentlichen wir alle Ausschreibungen per Rundschreiben. So fungieren auch unsere Beschäftigten als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

2. Online-Werbung



Wir veröffentlichen die Ausbildungsplätze neben dem Portal der Agentur für Arbeit auch auf weiteren Online-Plattformen wie interamt.de, mittelfrankenjobs.de oder azubiscout.de. Bei Bedarf postet das Bürgermeister- und Presseamt wichtige Infos auf der städtischen Facebook-Seite.

Wie alle anderen Stellenausschreibungen sind unsere Ausbildungsplätze natürlich auch unter www.fuerth.de/karriere und im Intranet mit einem Mausklick erreichbar. Neben dem kompletten Ausschreibungstext finden Interessierte auf der städtischen Homepage weiterführende Informationen zu den einzelnen Ausbildungsrichtungen sowie Verlinkungen zur Arbeitsagentur oder zu den jeweiligen (Berufs-)Schulen. Eine Überarbeitung der Inhalte ist in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister- und Presseamt in Planung.

Zusätzlich informieren wir in den Sommermonaten über die Bildschirme der infra-Stadtbusse zu unserem Ausbildungsangebot und verweisen auf die Internetseite.

3. Persönliche Ansprache

Neu ist der vom Bürgermeister- und Presseamt gestaltete Messestand, der aus einem großen Faltdisplay, einem Roll-up sowie einer Theke besteht. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten während der Bildungsmesse vocatium in Erlangen - unserem ersten Messeauftritt - die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu erhalten. Im Oktober informiert das Team der Aus- und Fortbildung erneut an unserem Stand in der Fürther Stadthalle im Rahmen der Ausbildungsmesse parentum Ausbildungssuchende und deren Eltern zu unseren Ausbildungsangeboten.



Ein wichtiger Punkt zur Bewerberakquise ist die aktive Bewerberansprache bei schulischen Berufsinformationsveranstaltungen. Das Team der Aus- und Fortbildung war in den vergangenen Jahren an den Berufsinformationstagen der Fürther Mittelschulen und Gymnasien sowie an den Informationsveranstaltungen der Hans-Böckler-Schule vertreten. Ausbildungsleitung und Azubis standen den Schülerinnen und Schülern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und berichteten in Vorträgen oder an Informationsständen über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Heuer beteiligte sich unser Team bereits an der Auftaktveranstaltung zur bayernweiten Woche der Ausbildung in der Ludwig-Erhard-Berufsschule und an der Jobbörse der Gustav-Schickedanz-Mittelschule.





In Kooperation mit der Integrationsberatung war das Team der Aus- und Fortbildung zu Gast beim Türkisch-Islamischen Kulturverein (Ditib Fürth) und der griechischen Gemeinde. Mit dieser Aktion erreichten wir viele Jugendliche mit Migrationshintergrund, die eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bisher kaum als Option wahrgenommen hatten.



Unseren Auszubildenden, Anwärtinnen und Anwärtern kommt als Botschafter und Vorbilder ebenfalls eine wichtige Rolle zu. Sie sind nicht nur auf unserem Flyer zu sehen, sondern machten auch in einem Artikel der Stadtzeitung auf den nahenden Bewerbungsschluss aufmerksam. Bei Informationsveranstaltungen und Vorträgen sind sie immer dabei - denn sie können nicht nur aus erster Hand über die Ausbildung berichten, die Schülerinnen und Schüler kommen auch mit Gleichaltrigen leichter ins Gespräch.

4. Praktikumsplätze

Die Stadtverwaltung bietet in den Ämtern und Dienststellen Plätze für ein unentgeltliches Schul- oder Schnupperpraktikum an. Schülerinnen und Schüler können sich so einen ersten Eindruck über die Ausbildungs- und Tätigkeitsinhalte im mittleren und gehobenen Funktionsbereich verschaffen. Seit September 2015 haben über 50 Jugendliche die Möglichkeit in der Stadtverwaltung genutzt (dazu kommen weitere 50 Jugendliche, die ein Praktikum im Bereich der Jugendarbeit oder Kindertagesstätten absolviert haben). Besonders geeignete Praktikantinnen und Praktikanten werden von uns zusätzlich über die Ausschreibung von Ausbildungsplätzen als Verwaltungsfachangestellte informiert. Eine enge Zusammenarbeit erfolgt zudem mit der Fachoberschule Fürth, die jährlich bis zu acht Schülerinnen und Schüler für die Praxis-Abschnitte an uns vermittelt.

Fazit: Das Personalamt/Personalentwicklung/Aus- und Fortbildung spricht im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten über die verschiedensten Kanäle potenziell geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die Ausbildungs- und Studienplätze an.